6.4.2020 - BR24

Bayerische Bischöfe halten Gottesdienst-Verbot zu Ostern für richtig

München: Die bayerischen Bischöfe halten das Verbot von Gottesdiensten zu Ostern für schmerzhaft, aber dennoch für vernünftig. Der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Marx, betonte in einer Video-Botschaft: Auch, wenn die Umstände in diesem Jahr sehr schwierig seien, so bleibe das Bekenntnis der Christen, dass Jesus auferstanden sei. Laut dem evangelischen Landesbischof Bedford-Strohm müssen die Osterpredigten heuer deutlich machen, dass der Tod nicht das letzte Wort habe. Viele Bischöfe wiesen außerdem daraufhin, dass die Christen zurzeit neue Kommunikationswege nutzten, um an den kirchlichen Gottesdiensten per Live-Übertragung teilzunehmen. **Die Reformbewegung "Wir sind Kirche" bezeichnete das Verbot öffentlicher Gottesdienste als "sehr richtig".**

Quelle: Bayern 2 Nachrichten, 06.04.2020 10:00 Uhr

Zuletzt geändert am 08.04.2020